



Firmung in St. Joseph

Am 2. Dezember spendete unser Weihbischof Ludger Schepers 38 Jugendlichen die Firmung. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde er von der Firmandin Alexandra Cwienk begrüßt. Sie gab in ihren Einleitungsworten ein Überblick über die Stationen der Vorbereitungszeit:

„Wir haben bei einem ersten Treffen versucht uns kennenzulernen. Wir haben Kraftwerke des Lebens und des Glaubens kennengelernt beim großen Treffen im Essener Dom. Wir haben von verschiedenen Bereichen des kirchlichen Engagements gehört und sind Menschen begegnet, die sich darin einsetzen, z.B. Friedensarbeit oder Weltjugendtreffen. Wir haben die Fazenda da Esperanca besucht und sind Menschen begegnet, die um den Glauben ringen und aus dem Glauben heraus einen Weg aus der Drogensucht zurück ins Leben suchen. In kleinen Gruppen haben wir uns über Teile des Glaubensbekenntnisses ausgetauscht.“

Darüber hinaus berichtete Alexandra, dass sie mit anderen Schülern des Bischöflichen Schulzentrums Stoppenberg sich für vier Wochen auf den Pilgerpfad nach Santiago de Compostella gemacht hatte und dies für sie nochmals eine besondere Erfahrung und auch Vorbereitung auf das Firmsakrament war.

In seiner Predigt ging der Weihbischof auf diesen Vorbereitungsweg der Firmanden ein und hob besonders den Besuch auf der Fazenda hervor, wo junge Menschen mit Drogenproblemen gerade durch das Leben mit dem Wort Gottes ihrem Leben eine neue Richtung geben. Das Leben mit dem Wort Gottes hatte auch unser Bischof Overbeck bei der Aktion „Kraftwerke“ hervorgehoben und allen Jugendlichen eine Bibel geschenkt.

Pastor Bernhard Jakschik stellte dann die Firmanden dem Weihbischof vor und berichtete vom letzten Vorbereitungstreffen am 25. November, bei dem die Firmbewerber eingeladen waren, ihre Sicht der Firmung in einem Gedicht (Akrostichon)* auszudrücken. Gut 12 kleine Gedichte entstanden und die Firmanden suchten dann selbst drei aus, die ihnen am meisten zusagten:

| | | |
|-----------------|-----------------|----------------------------|
| F ür | F irmung | F est |
| I mm | I st | I m |
| R ichtig | R ichtig | R eich Gottes |
| M it | M utig | M it |
| U nserem | U nd | U nserem |
| N ahen | N iemals | N eu |
| G ott | G efaked | G laubensbekenntnis |

Bei der Firmung selbst nahm sich der Bischof Zeit, um mit jedem Firmanden auch ein persönliches Wort zu sprechen.

Die Firmfeier wurde sehr beschwingt von unserer Gemeindeband gestaltet. Ein herzlicher Dank dafür! Hoffen wir, dass die Neugefirnten nun ihren Weg mit Gott und ihren Ort in der Kirche suchen und finden.

Bernhard Jakschik

* Das Katholische Bildungswerk lädt derzeit unter der Überschrift „Mach dein Wort“ ein, selbstverfasste Akrostichoi-Gedichte auf ihre Seite ins Netz zu stellen. Die Gedichte unserer Firmanden stehen schon drin. Nachlesen kann man sie unter: www.machdeinwort.de



„Family Singers“ sangen am 2. Dezember 2012 im Wohnheim für Behinderte in Essen-Stoppenberg

Am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember 2012, war der Chor „Family Singers“ aus der Gemeinde St. Joseph eingeladen, die Adventfeier im Wohnheim für Behinderte in der Grabenstraße in Essen-Stoppenberg mit Gesang mitzugestalten. Wir trafen uns gegen 14:30 Uhr im festlich geschmückten Speisesaal des Wohnheims mit unserer Chorleiterin, Frau Agnes Pesti, zum Einsingen.

Um 15:00 Uhr begann dann die Adventfeier, die von Herrn Hartwig Lux-Rauen von der GSE (Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH) moderiert wurde. Auch Herr Pfarrer Norbert Linden ließ es sich nicht nehmen, die Anwesenden persönlich zu begrüßen und anzumerken, dass wir bei aller Hektik, die die Vorweihnachtszeit mancherorts mitbrächte, auch daran denken mögen, uns Zeit, auch fürs Zuhören, zu nehmen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden Gedichte vorgetragen, gemeinsam Adventslieder gesungen und dem Vorspiel einer Solo-Cellistin gelauscht, die von Frau Pesti am Klavier begleitet wurde. In dieses Programm eingebunden waren dann die Beiträge der „Family Singers“. Mit weihnachtlichen Liedern wie u. a. „Jetzt atmen die Kinder Vorfreude ein“ und „May the Lord Send Angels“ und „In einem Stern, der Wege weist“ sangen wir uns in die Herzen der Bewohner, die mit freudigen Gesichtern aufmerksam zuhörten und anschließend begeistert Applaus spendeten. Das alt überlieferte, irische Volkslied „The Lord of the Dance“, das der Chor in einem zweiten Block sang, schien den Bewohnern besonders gut gefallen zu haben, denn es waren sogar „Bravo“-Rufe zu hören.

Die Freude, die an diesem Nachmittag zu spüren war, konnte einfach nur überspringen und das Herz eines jeden mit vorweihnachtlicher Stimmung füllen.

Manuela Walbaum

Blickwinkel in eigener Sache

In eigener Sache: das Team vom **Blickwinkel** macht zum **Jahreswechsel eine Pause**. Die erste Ausgabe 2013 erscheint am Sonntag, den 6. Januar. Den Blickwinkel gibt es in diesem Jahr zuletzt zum 23. Dezember 2012, Nachrichten und Hinweise für diese Ausgabe bitte bis Montag, den 17.12. senden an x.blickwinkel@gmx.de.

BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Die Kolpingsfamilie und die Ehrengarde treffen sich am Montag, den 17. 12. 2012 zur hl. Messe um 19:00 Uhr in der Kirche und anschließend im Gemeindezentrum zur Adventfeier unter dem Thema: „Nur noch Konsumrausch? - Oder Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn!“



Am 17.12.2012 veranstaltet die ARG die Adventfeier im großen Saal des Gemeindezentrums. Beginn ist nach der Messe um 8 Uhr. Kostenbeitrag 3,00 €. Karten können bei Horst Heinrichsen (Tel.: 30 41 77) und Peter Hesse (Tel.: 30 08 85) erworben werden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

3. Advent – Gaudete

Der 3. Advent trägt die Bezeichnung „Gaudete“.
Die deutsche Übersetzung dazu lautet „Freuet euch“.
Wir haben allen Grund, uns auf die Menschwerdung Gottes zu freuen. In der **Adventsandacht** soll diese Freude auch in Musik und Texten ihren Ausdruck finden. Die Andacht beginnt **am heutigen Sonntag um 17:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche**. Herzliche Einladung!



Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Aktion Dreikönigssingen 2013 – Segen bringen, Segen sein

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.

Diesmal heißt unser Motto:

Segen bringen - Segen sein.

Gesundheit für Tansania und weltweit

Am Samstag, den 5. Januar 2013 ziehen die Sternsinger wieder durch die Straßen von Katernberg und bringen den Segen in die Wohnungen und Häuser unseres Stadtteiles. In diesem Jahr ist besonders die medizinische Situation in den Ländern der Einen Welt im Blick der Aktion. Um darauf vorzubereiten, tourt in diesen Monaten ein Erste Hilfe Jeep durch Deutschland, der auf die schwierigen Verhältnisse in Tansania aufmerksam macht. Im September hat er auch in Katernberg Station gemacht und die Kinder der Zollvereinschule informiert. Mit einer Sternsingergruppe aus unserer Gemeinde gab es dann einen Fototermin auf Zeche Zollverein. Wir haben darüber berichtet.



Bei der letzten Aktion haben sich über 40 Kinder in 12 Gruppen an der Aktion beteiligt. Wir hoffen, dass in diesem Jahr wenigstens genauso viele Kinder mitmachen. Wir treffen uns zur Vorbereitung und zum Ausprobieren der Gewänder am **Freitag, den 4. Januar, um 15 Uhr** (Ende: 17:30 Uhr) im Gemeindezentrum, Termeerhöfe 10.

Natürlich werden auch dieses Mal **viele Jugendliche und Erwachsene** benötigt, die die Sternsingergruppen auf ihren Runden begleiten, die im Gemeindezentrum ein Mittagessen kochen und auf andere Weise helfen, dass das Dreikönigssingen ein Erfolg wird.

Wer mitmachen möchte, melde sich vorher im Gemeindebüro, (Tel.: 43 64 60), in der Sakristei, bei Matthias Röcken (Tel.: 36 44 159) oder Pastor Bernhard Jakschik (Tel.: 43 64 616) oder komme zum Vorbereitungstreffen am 4. Januar und natürlich zur Aktion selbst am 5. Januar. Beginn ist dann um 8:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph, Termeerhöfe 10.

Pastor *Bernhard Jakschik*